

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 12 (1890)  
**Heft:** 19

**Anhang:** Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten

Frau A. B. B. Der Gegenstand betreffender Anfrage ist schon längst erledigt.

Frau C. E. in G. Der bei dem Kinde erst in einigen Wochen nach der Geburt zum Vorschein gekommene rote Fleck wird wieder verschwinden, so unermüdet, wie er entkanden ist. Sie dürfen sich vollständig überzeugt sein.

M. B. in G. Die nächste Nummer wird über die gefragte Materie eine kleine Abhandlung bringen; es läßt sich noch manches Einschlägige damit verbinden. — Wäre es nicht an der Zeit jetzt, im wunderschönen Monat Mai, auf die Suche zu gehen nach — unserer künftigen Abonnentin?

Frau S. S. in M. Auch das allereinfachste Maß kann vorzüglich zubereitet sein, und der brave Familienvater hat ein Recht, dies zu verlangen. Es sei diese Lehre also der Tochter nicht erspart.

Tanne. Sie werden das Gesuchte zur rechten Zeit finden.

B. B. 10. Solcher Genuß steht außer unserem Bereich. Doch besten Dank!

Frl. A. A. Der Ausdruck „liegende Blättern“ ist uns unbekannt. Wenn dies aber gleichbedeutend sein soll mit „Poden“, dann freilich ist Sorge wohl am Platze. Auffallend ist, daß sich mehrere Personen an der Pflege beteiligen. Sollten etwa dort keine sanitätspolizeilichen Vorschriften bestehen? Es ist doch kaum denkbar. Ueber die Behandlung der Krankheit läßt sich unter den bestehenden Verhältnissen nur so viel sagen: Je mehr reine, frische, sonnige und luftdurchflutete Räume dem Kranken gegeben werden kann und je weniger er von der Zimmerluft und seinen eigenen Ausdünstungsstoffen einzuathmen bekommt, um so besser ist es für ihn. Dies zu besorgen ist Sache der Pflegerin. Das Weitere ist natürlich Sache des behandelnden Arztes, der je nach seinem speziellen fachlichen Standpunkte dieses oder jenes Ver-

fahren zur Milderung der Beschwerden und zur Unterstüzung des Heilungsprozesses zur Anwendung bringen wird. Das größte Vertrauen würden wir demjenigen Arzte entgegenbringen, der in der milden und beständigen Anwendung von Wasser in jeder zutragenden Form das beste Milderungs- und Heilmittel erkannt hätte. Was nun die Pflegerin anbelangt, so würden wir keine Besorgnis wegen Ansteckungsgefahr für dieselbe hegen, wenn sie aus innerem, unwiderstehlichem Triebe und Verlangen sich diesem Liebesdienste widmet, wenn sie selbst gesund und pflegegewöhnt ist, wenn sie anhaltendes Wachen ohne Beschwerde zu ertragen vermag und wenn sie im Stande ist, mit eiserner Beharrlichkeit ihr eigenes körperliches Leben und Verrichten in den Dienst ihres stützligen Strebens und Wollens zu stellen. In Zeiten höchster Anforderungen und größter Gefahr kann der energische Wille sich den Körper so tributpflichtig und untertan machen, daß er ohne Gefährde Unmögliches verrichtet. Dieses unwiderstehliche: Ich will! ist eben ein Theil des göttlichen: Es werde! das aus dem Nichts Welten erschafft. Mit banger Sorge im Herzen, wegen möglicher Ansteckung und mit zweifelndem Gemüthe oder aus äußerer Nothigung die Pflege eines Podenkranken zu übernehmen, ist nicht rathsam, für eine junge Tochter schon gar nicht, denn manch Eines ist sich's selbst nicht einmal bewußt, daß es an keinem anderen Verluste so schwer tragen würde, wie an demjenigen seines glatten anmuthigen Gesichtes.

Das beste Desinfektionsmittel für das Krankenzimmer, so lange der Kranke sich darin aufhalten muß, ist die ungemehnte und beständige Verbindung des Iodales mit der frischen, reinen Außenluft. Die Desinfizierung der Wohnräume sollte nach Maßgabe von sicher vorhandenen, diebezüglichen behördlichen Vorschriften geschehen, schon aus Rücksichten für die Sicherheit und Gemüthsruhe Anderer. Eine sehr zu beachtende Vorsichtsmaßregel ist es auch, daß die Pflegerin ihre Korrespondenzen nicht ohne Weiteres zur Verfügung bringe; denn wenn auch das „Wann“ und „Wie“ der Ansteckung von der Wissenschaft noch keineswegs endgültig aufgeklärt und festgestellt ist, so gebietet doch die Pflicht, nach gewonnener Erkenntniß von der möglichen Gefahr, Alles zu unterlassen, was

eine solche befördern oder in sich schließen könnte. Wir wollen nun hoffen, daß Ihre Anfrage bez. der „liegenden Blättern“ nicht die wirklichen, rechten Boden betreffe, und wenn doch, daß die Krankheit nur in mildester Form sich äußere, so daß recht bald alle Sorge um den Kranken und um die Pflegerin gegenstandslos sei. Bei genauer Mittheilung Ihrer Adresse würden wir Ihnen in Anbetracht der dringenden Sache umgehend brieflich geantwortet haben, so mußte die Erledigung eben bis zur Ausgabe des Blattes auf sich warten lassen.

Seidenstoffe, Directe ad Fabrik, Reiriseidene, Grisaille-Roben zu Fr. 1. 90 per Meter, sowie bessere Qualitäten werden stück- und meterweise an Private das Seidenwarenhaus Adolf Grieder & Co in Zürich. Muster umgehend franco. [377-5]

Zur Auffrischung des guten Aussehens unübertrefflich ist Apoth. Hofmann's Eisenbitter. (S. Inf.)

Carreaux figure, doppeltbreit (Saison-Nouveauté), garantiert reine Wolle à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter werden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus Lettinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modestücke gratis. [288-5]

Complete Jahrgänge 1888 und 1889 der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in schönem Einband mit Silberdruck à Fr. 7.— Expedition der „Schweizer Frauen-Zig.“

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [339-1] von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Inserat, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-aufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht:

416] Eine Tochter von 18 Jahren, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, wünscht eine Stelle zu Kindern, wo sie den ersten Unterricht zu ertheilen hätte, oder auch als Zimmermädchen zu einer Herrschaft. — Sich zu wenden an Frau Mühlmann, Lehrerin in Bannwyl bei Aarwangen (Bern).

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeitssames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisieren und Bügeln gelernt hat, als Zimmermädchen in ein gutes Haus. Näheres bei Frau Dr. Nanni, Mühleberg (Kt. Bern). [385]

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommirtes Modengeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrtochter aus achtbarer Familie sofort eintreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an Haasenstein & Vogler in Winterthur. [381]

Töchterpensionat Dedie-Jullerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (1885 L)

Gesucht:

406] Eine brave, junge, nette Tochter, musikalisch tüchtig, in ein best renommirtes Café-Restaurant. Lohn monatlich 30 Fr. Schönes Familienleben. — Schriftliche Offerten unter Chiffre T P 406 befördert die Expedition d. Bl.

410] Ein Mädchen aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung die Damenschneidererei gründlich erlernen bei Sophie Trachsler, Damenschneiderin, Badstrasse 35a, Paradis, St. Gallen.

Ein Frauenzimmer,

tüchtig, zuverlässig und gewandt, findet Stelle in einer Buchdruckerei für Besorgung des Inseratenwesens und Expedition eines Wochenblattes. Daneben wird verlangt: einfache Buchhaltung und Führung der Korrespondenz. Kenntniß der französischen Sprache erwünscht. Eintritt möglichst bald. — Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z Z 77 an die Expedition d. Bl.

Eine anständige junge Tochter, in den Hausgeschäften (Nähen, Flickten und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprechende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gerne in einem Ladengeschäfte behilflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Gefl. Offerten unter Chiffre B 387 befördert die Expedition d. Bl. [387]

411] Man sucht ein ordentliches, 16jähriges Mädchen in eine gute Familie als Stütze der Hausfrau zu plaziren. Es wird mehr auf rechte Behandlung als auf grossen Lohn geschaut. — Gef. Offerten sub S 411 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

415] Eine ordentliche Tochter könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Amalie Ried, Damenschneiderin, Rorschach.

Eine junge Tochter, die das Weissen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als Zimmermädchen. Gefl. Offerten sub M 395 befördert die Expedition dieses Blattes. [395]

398] Zu einer Damenschneiderin wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Eintritt sofort. — Offerten unter Chiffre B R 398 an die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer tüchtigen Köchin das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [398]

409] Eine 17jährige Tochter, katholischer Konfession, wünscht in einem guten Privathause das Kochen und die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Es wird weniger auf Lohn als auf sorgfältige Anleitung, freundliche Behandlung und Pflanzlichkeit zur Ausübung der religiösen Pflichten gesehen. — Nähere Auskunft bei G. Haas, evang. Lehrer in Alpnacht.

Möbelfabrik von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen. Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. Lausanne: Place St-François Nr. 3. Neuenburg: Magasins du Montblanc. Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als Volontairin während der Saison das Kochen und Serviren erlernen. Gefl. Offerten sub Chiffre H 872 befördert die Expedition d. Bl. [372]

Ein Kind

von guter Herkunft wird von gutsituirtem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen. Allfällige Offerten sub Chiffre E G 388 befördert die Expedition d. Bl. [388]

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe Urnäsch, das klimatisch so überaus günstig gelegen ist, werden in guter Familie Erholungsbedürftige für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu Milchkuren u. Bädern beste Gelegenheit. Bei einfachem, gutem Tisch und hellen, freundlichen Zimmern ist der Pensionspreis auf bloß Fr. 3.— per Tag gestellt. Gefl. Anfragen unter Ziffer 412 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. [412]

Sommeraufenthalt.

396] In einem hübschen Chalet am Ufer des Brienzerses in Bönigen, 1/2 Stunde von Interlaken, ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf die Berge. Preis billig. — Nähere Auskunft ertheilt Herr L. Raehelly in Bönigen.

Bougies Le Cygne Perle Suisse 16] (H 8025 X)

## Töchtererziehungsanstalt, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule

„Haltli“ Mollis, Ct. Glarus (Schweiz).

404] **Eröffnung eines neuen Koch- und Haushaltungskurses unter der Leitung von Fr. Bauer von Fluntern-Zürich** (Kursleiterin des landwirtschaftlichen Vereins, Zürich) **Montag den 20. Mai 1890.** Dauer des Kurses: 10 Wochen. Der Unterricht umfasst 1. den **praktischen Theil:** Selbständiges Zubereiten sämtlicher Speisen. Einführung in alle häuslichen Arbeiten. Anleitung zur selbständigen Führung eines geordneten Hauswesens. 2. den **theoretischen Theil:** Diktiren der Recepte. Vorträge aus der Haushaltungs- und Gesundheitslehre. Anleitung zur Führung eines Haushaltbuchs. Für Programme und Anmeldungen sich zu wenden an die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**  
**Notiz.** Das prachtvoll gelegene Landgut „Haltli“ ist zur Erweiterung der Anstalt unter dem 25. April d. J. käuflich an Frl. Beglinger übergegangen. (O F 5649)



## Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:  
Complete

## Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren  
Erstlings-Linge  
Tragkissen  
Waschkissen  
Abreibtücher  
Unterlagen in  
Caoutchouc  
Molton, Schwamm  
Holzwolle, impräg.  
Binden jeder Art  
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:  
Tragmäntel  
Astragtücher  
Hütchen, Schleier  
Jäckchen, Vorleger  
Lätzchen-Schürzchen  
Steckkissen-Anzüge  
Wagendecken u. -Kissen  
Geh-Kleidchen  
Geh-Mäntelchen

Auswahlendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für **Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.**

**Reichhaltigste Stofflager** ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

**Vorhang- und Teppichstoffe.**

Einzig Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

**Reform-Leibwäsche.**

## Bestsitzende fertige Herrenhosen:

*Ferrmann Scherer*  
z. Samedhof, St. Gallen.  
[28]

Hiefert  
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „  
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „  
Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „  
Preis - Courante und Stoffmuster gratis.

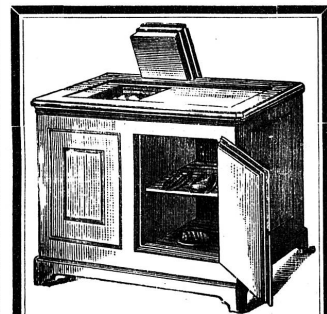
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

## Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,  
**Washklammern,**  
Baumwollene Wäscheseile,  
geklüppelt, welche nie aufreihen,  
per 50 Meter Fr. 8. —

**Thürvorlagen**  
von Cocos und Manillaseil,  
**Läufer und Teppiche**  
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,  
empfiehlt bestens [379]

**D. Denzler, Zürich**  
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



## Eisschränke,

sowie **Glacemaschinen**, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

**J. Schneider,**

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse **Aussersihl-Zürich**. Gegr. 1863  
Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger **Eiskasten, Glacemaschinen** diverser Größen u. Systeme auf Lager. **Illustr. Preisourants gratis und franco.**

## Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs  
von **Professor H. E. Schneiderei,**

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Aussehen und Splitten der Haare, frühzeitigem Ergraben, wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.  
Preis pro Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.  
**Titonius-Oel**, natürl. Locken zu erzielen.  
Preis Fr. 1.75 per Flacon.  
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:  
**Eduard Wirtz, 66 Gartenstrasse, Basel.**

En **Garantirt** **gros.**  
**ächten**  
**Bienenhonig**  
398] liefert  
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo  
à Fr. 2.50  
**O. Boll**  
Villiger **détail.**  
St. Gallen.

**Schwarze Seidenstoffe.**  
414] **Taffetas, Cochemire, Falle française, Surah, Radzimir, Satin Merveilleux, Satin Durohesso, Monopole** etc. in nur soliden Qualitäten und billigsten Preisen empfiehlt zu gef. Abnahme  
**J. W. Schneider,**  
Mühlegasse Nr. 33, Zürich.  
Muster versende franko.

**Preise von Thee**  
feinster Qualität und neuester Ernte  
von **Carl Osswald** in Winterthur.  
**Ceylon** in Original-Packung:  
1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3.50  
1 „ „ „ „ (113 Gr.) „ 1.20  
**Ceylon**, offen, per 1/2 Kilo „ 3.85  
**Chinesischer, Kongou** oder **Souchong:**  
per 1/2 Kilogramm Fr. 4.25  
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]  
Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**  
(ganz oder gemahlen)  
1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

**RIEBIG** Company's  
**Fleisch-Extract**  
Nur **echt** wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

**Für Hausfrauen.**  
413] Wer zum theuren Bohnenkaffee ein gutes, gesundes und preiswürdiges Surrogat als **Zugabe** kaufen will, verlange in den Spezereihandlungen ausdrücklich:  
**Lotzwyler Fabrikate**  
namentlich:  
**Zucker-Essenz**, spez. für Hôtels, Cafés, Restaurants, Anstalten etc. zur Bereitung von schwarzem Kaffee.  
**Feigen-Kaffee**, dienlich für Kranke u. Magenleidende. Dieses Surrogat ist nur aus Feigen hergestellt u. hat einen sehr grossen Nährwerth.  
**Spar-Kaffee** in **Blechnütschen**. Allerfeinster Cichorien-Kaffee, jedem ausländischen Fabrikat vorzuziehen.  
**Stern-Cichorien** in **Paqueten.**

**Müller-Landsmann,**  
Fabrikant in Lotzwyl.

**Allen Hausfrauen bestens empfohlen:**  
**Wyss' Malzkaffee**  
bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.  
Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.  
**Wyss' Malzkaffee** wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von **vorzüglicher Qualität** anerkannt. (M 6480 Z)  
[291]









Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen u. Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

# SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof. Prospectus gratis. (H 1381 Q) Besitzer: [405] H. Oertli-Bürgli.

Für **Frühjahrskuren** empfiehlt sich die [394] **Pension Seiler in Därligen (am Thunersee)** per Bahn 10 Minuten von Interlaken bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

## Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143] gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen, abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen. **Maschinenstickereien** — **Feine Handstickereien** (Bandes, Entredoux etc.) (Mouchoirs etc.) — **Lieferung ganzer bestickter Aussteuern.** — Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

## — Dr. med. K. H. O. Roth's — Frauen-Pillen.



Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen

Leiden (Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Blutarmuth, Bleichsucht etc.)

Zu haben in den meisten Apotheken. (Schutzmarke.) **Preis des Flacons Fr. 1. 50.**

In **Aarau** bei Hrn. Wydler, Apotheker; in **Appenzell** bei Hrn. Neff, Apoth.; in **Basel** bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apothek; in **Bern** bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in **Biel** bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in **Chur** bei Hrn. Heuss, Apoth.; in **Davos** bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in **Freiburg** bei Hrn. Boéchat & Bourgné, Apoth.; in **Frauenfeld** bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in **St. Gallen** bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in **Glarus** bei Hrn. Greiner, Apoth.; in **Herisau** bei Hrn. Hörler, Apoth.; in **Helden** bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in **Kreuzlingen** bei Hrn. Richter, Apoth.; in **Luzern** bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in **Niederurnen-Ziegelbrücke** bei Hrn. Gallati, Apoth.; in **Olten** bei Hrn. Schmid, Apoth.; in **Rorschach** bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in **Rehetobel** bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in **Schaffhausen** bei Hrn. Diez, Apoth.; in **Schwyz** bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in **Schwanden** und **Näfels-Mollis** bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in **Solothurn** bei Hrn. Schiessle & Forster, Apoth.; in **Trogen** bei Hrn. Staib, Apoth.; in **Turbenthal** bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in **Winterthur** bei Hrn. Gampfer, Lichti, Apoth., und in der **Sternen-Apothek** von F. Schneider; in **Weinfelden** bei Hrn. Haffter, Apoth.; in **Zofingen** bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in **Zug** bei Hrn. Gebr. Wyss, Apoth.; in **Zürich** bei Hrn. Fingerhut, Apoth., Liliencron, Apotheke Kerez, und **Werdmüller**, Apotheker. (M 7044 Z)

Generaldepôt: **A. Sauter, Genève.**

Grösste Auswahl von [388] **Caoutchouc-Mänteln** fertig und nach Maass in modernsten Stoffen u. Façon, u. reellen Qualitäten und Preisen. Illustr. Freiscourante gratis. **H. Specker — Zürich** 90 Bahnhofstrasse 90. — Spezialität: — **Caoutchouc-Fabrikate.**

Lobend für Wiederverkäufer. [Lobend für Wiederverkäufer.] **Schreiber's Fleckseife** entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe anzugreifen, Flecke von Lack, Firnis, Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oelfarben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut, Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1 freo. [402] **P. Christ, Bachletenstr. 31, Basel.**

**Mannequins** für Schneiderinnen und Private zu Original-Preisen [216] **Au Bon marché, Bern.**

**1000 Briefe etc.** können, offen eingelegt, bequem in meinem **Universal-Briefordner** [357] in alphabetischer Reihenfolge registriert werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens **Ed. Bänninger, Buchbinder** Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

**Goldene Medaillen:** Weltausstellung Antwerpen 1885. **Paris 1889.** **CHOCOLAT** **SUCHARD** [28] **NEUCHÂTEL (SUISSE)**

**Goldene Medaille Académie nat. de France 1884** **Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885** **Goldene Medaille (H947L) Intern. Ausstellung Amsterdam 1887** **Goldene Medaille [187] Weltausstellung Paris 1889.**

**Für Blutarme von hoher Bedeutung** **Eisencognac Golliez.** für schwache und träufelnde Personen, insbesondere für Damen schwächlicher Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit. Die Erfahrungen der berühmtesten Professoren, Ärzte und Apotheker, sowie ein tüchtiger Erfolg bezeugen die unmissherrliche, außerordentlich heilkräftige Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc.** Für kräftige und schwächliche Personen, insbesondere aber für **DAMEN** ein erquickendes und stärkendes Mittel, welches den **Organismus belebt** und Erkrankungen fern hält. **Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durchaus nicht an!** Er wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrenblättern, 12 goldenen und silbernen Medaillen prämiirt. Im Jahre 1889 in **Paris, Göttingen und Gené** einzig prämiirt. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange man stets ausdrücklich „**Eisencognac Golliez**“ des alleinigen Erfinders, Apoth. **Friedrich Golliez** in **Murten** und achte auf obige Schutzmarke „2 Palmen“. **Preis à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. —** Et zu haben in allen Apotheken und bessern Droguerien. [188]

**CHOCOLAT ET CACAO KOHLER LAUSANNE (SUISSE.)**

**Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel** (zusammenlegbar) in grösster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Hrch. Zollikofer** Marktgasse **St. Gallen.** Man verlange den illustrierten Preis-courant. Versandt durch die ganze [198] Schweiz.

Zum rasch und dauernd Färben der Haare ist **Schrader's Nussextract-haarfarbe**, in blond, braun und schwarz, das vorzüglichste Mittel. [55-9] **Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann,** Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. [54-8]

**HERMANN SCHERRER'S LODEN-ARTIKEL** **geniessen Kataloge gratis.** **Herm. Scherrer, München, Neuhauserstr. 31**

**Herm. Scherrer, St. Gallen, zum „Kameelhof“.** [1023]

**Wormann Söhne St. Gallen** versenden durch die ganze Schweiz — zur Auswahl — **Tricot-Tailen** in jeder wünschbaren Farbe und Grösse. Bei eventueller Bestellung bitten Tailenweite genau anzugeben. **Illustrierte Cataloge** stehen zu Diensten. [293]

Die beliebten **Sommerpantoffeln** (Espadrilles) und [380] **Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen** sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar. **D. Denzler, Zürich** Sonnenquai 12 — Rennweg 58. — **Wiederverkäufern Rabatt.** —